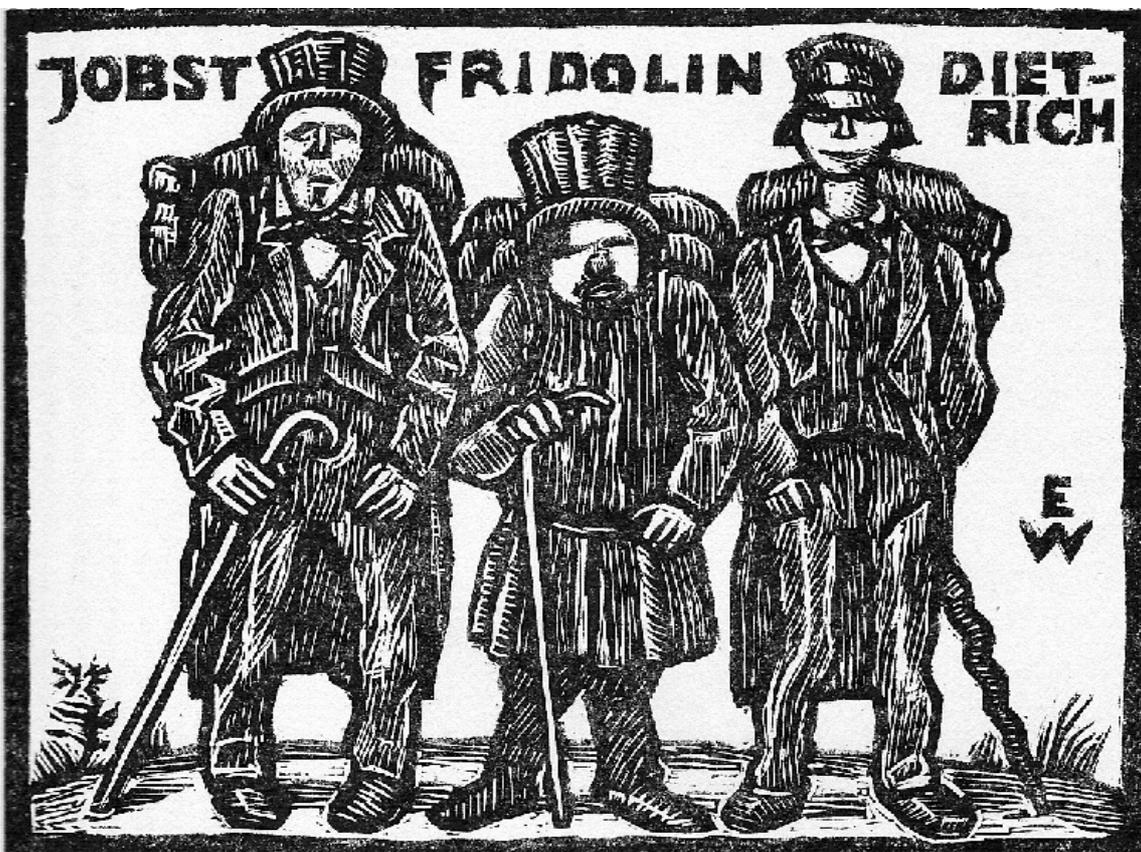


Die Theater-AG am Math.-Nat. Gymnasium zeigt

Die drei Kammacher

nach der Novelle von Gottfried Keller



**Aufführung am Donnerstag, dem 6. April 2017,
um 19 Uhr**

Eintritt für alle 2,- €

Mitwirkende

Jobst, Geselle aus Sachsen.....Batuhan Dündar
Fridolin, Geselle aus Bayern.....Luca Baumgart
Dietrich, Geselle aus Schwaben.....Dominik Du
Meister.....Marcus Breuer
Meisterin.....Elena Komushyna
Züs Bünzlin, ehrbare Jungfer.....Alexa Sternke
Mizzi, Züs' Freundin.....Darlene Hecker

Regie

Harald Blockhaus Jeanette Lischka

Zur Handlung

Gottfried Keller schrieb die Novelle von den drei Kammmachern 1855. Die satirische Erzählung will zeigen, „dass nicht drei Gerechte lang unter einem Dache leben können, ohne sich in die Haare zu geraten“.

Die drei Gesellen einer kleinen Kamm-Manufaktur, Jobst, Fridolin und Dietrich, sind, jeder für sich, ein Muster an Verträglichkeit, Fleiß und Sparsamkeit - jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, da der Meister und seine Meisterin das Gewerbe aufgeben und sich zur Ruhe setzen wollen. Jeder der drei Gesellen macht sich Hoffnung, die Werkstatt übernehmen zu dürfen. Die nun ausbrechende Rivalität zwischen ihnen wird dadurch verschärft, dass sich die Aussicht ergibt, zusammen mit der Werkstatt auch die schöne Züs Bünzlin, eine ehrbare Jungfer mit einigem Vermögen und kühl kalkulierendem Verstand, zu erobern.

Ein Wettlauf soll die Entscheidung herbeiführen. Die beiden Gesellen, die den Wettbewerb verlieren, ereilt ein trauriges Schicksal; aber auch der Gewinner wird seines Sieges nicht froh, denn er hat die Rechnung ohne Züs gemacht.